

# Lufthansa Cargo Newsticker



15.10.2024 08:00 CEST

## Lufthansa Cargo Newsticker - 15. Oktober 2024

- **Lufthansa Cargo als Aussteller auf der FlyPharma am Flughafen Wien**
- **Lufthansa Cargo auf der MRO Europe in Barcelona vom 22.-24. Oktober**
- **CB Customs Broker schafft Transparenz mit automatisiertem T1-Verfahren für eCommerce-Sendungen** 
- **Lufthansa Cargo ist neues Mitglied der Smart Freight Centre community**

## **Lufthansa Cargo als Aussteller auf der FlyPharma am Flughafen Wien**

Vom 23.-24. Oktober 2024 findet erneut die Fachmesse und Konferenz für Pharma-Transporte über den Luftweg, die FlyPharma, am Flughafen Wien statt. Auch in diesem Jahr ist Lufthansa Cargo als Spezialist für hoch-sensible Pharmatransporte in den eigenen Frachtflugzeugen oder Beiladeräumen von Passagiermaschinen der Lufthansa Group vor Ort. An einem gemeinsamen Stand mit Swiss WorldCargo präsentiert das Unternehmen seine langjährige Expertise und das dazu gehörige Produktportfolio für pharmazeutische Transporte sowie neueste Angebote und flexible Lösungen beim Transport der sensiblen Fracht. Ein weiterer wichtiger Fokuspunkt während der Messe liegt auf dem dichten weltweiten Streckennetz des Logistik-Experten, das sich auf über 350 Destinationen in 100 Ländern erstreckt. Neben den Drehkreuzen in Frankfurt und München spielt auch der Wiener Flughafen eine wichtige Rolle im Streckennetz des Carriers, wodurch auch während globaler unvorhergesehener Ereignisse wichtige Lieferketten aufrechterhalten werden können.

Sie finden Lufthansa Cargo und Swiss WorldCargo an Stand 12. Weitere Informationen zur Messe finden Sie hier: <https://flypharmaeurope.com/>

## **Lufthansa Cargo auf der MRO Europe in Barcelona vom 22.-24. Oktober**

Kurze Vorlaufzeiten, schnelle Direktflüge und maßgeschneiderte Transportlösungen – das sind Vorteile beim Transport von Ersatzteilen für die Luftfahrt per Luftfracht. Besucher der MRO Europe in Barcelona können sich vom 22. bis 24. Oktober 2024 am Stand 3014 von Lufthansa Cargo darüber informieren. Experten wie Javier Salinas, Global Industry Manager Aviation, stehen für Gespräche über die logistischen Herausforderungen der Luftfahrtindustrie zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Messe finden Sie hier: [MRO Europe \(aviationweek.com\)](https://aviationweek.com)

## **CB Customs Broker schafft Transparenz mit automatisiertem T1-Verfahren für eCommerce-Sendungen**

Zoll- und Digitalexperte CB Customs Broker erweitert seine eCommerce-Produktpalette um das T1-Verfahren. Damit können T1-Begleitdokumente,

die einzelne Sendungspositionen detailliert auflisten, automatisiert erstellt werden.✘

Das T1-Verfahren ermöglicht den zoll- und steuerfreien Transport von Nicht-EU-Waren durch die EU. Die Zollabfertigung erfolgt erst am Bestimmungsort. Bei großvolumigen eCommerce-Sendungen war es bisher nicht möglich, alle Sendungsdetails auf Einzelpaketbasis automatisiert an den Zoll zu übermitteln. Dies führte dazu, dass T1-Dokumente oft nur eine pauschale Position wie „eCommerce Waren“ enthielten. Für die EU-Zollbehörden nicht ausreichend.

Mit der neuen Lösung von CB Customs Broker können nun bis zu 999 Einzelpositionen in der geforderten Detailtiefe automatisch auf einem T1-Dokument erfasst werden. Durch diese Produkterweiterung erhalten Online-Händler aus Drittländern mehr Flexibilität. Sie können auf zusätzliche Flugkapazitäten zugreifen und sind nicht mehr nur auf Direktflüge in ein bestimmtes EU-Land angewiesen. Gleichzeitig erhalten die deutschen Zollbehörden die notwendige Transparenz über eCommerce-Warenimporte, die mit dem T1-Verfahren in EU-Nachbarländer weitertransportiert werden. Lufthansa Cargo transportiert ab sofort regelmäßig in Frankfurt eintreffende eCommerce-Waren mit der neuen T1-Lösung in die Niederlande.

Mehr Informationen unter: [presse@customs-broker.de](mailto:presse@customs-broker.de)

### **Lufthansa Cargo ist neues Mitglied der Smart Freight Centre Community**

Klimaschutz erfordert Teamarbeit und globale Lösungen. Der notwendige Wandel kann nur gemeinsam mit starken Partnern erreicht werden. Lufthansa Cargo freut sich, den Beitritt zur Smart Freight Centre Community bekanntzugeben. Das Smart Freight Centre (SFC) ist eine internationale Non-Profit-Organisation, die sich auf die Reduzierung von Treibhausgasemissionen im Güterverkehr konzentriert.

„Wir sind stolz darauf, Lufthansa Cargo als Innovationstreiberin beim Übergang zu einem kohlenstoffarmen Luftverkehr in der SFC-Gemeinschaft willkommen zu heißen. Lufthansa Cargo hat diesen Weg schon vor Jahrzehnten eingeschlagen. Seitdem hat das Unternehmen umfangreiche Expertise in der Nachhaltigkeitsstrategie und Kohlenstoffbilanzierung entwickelt, die robuste und verlässliche Nachweise ihrer Auswirkungen liefert. Das ist ein wertvolles Gut, das unsere gemeinsamen Anstrengungen

zur Dekarbonisierung der Luftfahrtindustrie stärken wird“, sagt Andrea Schoen, Leiterin des Clean Air Transport Programms, Smart Freight Center.

„Als eine der führenden internationalen Frachtfluggesellschaften wollen wir globalen Handel unterstützen und Weltmärkte so nachhaltig wie möglich miteinander verbinden. Die Zusammenarbeit mit dem branchenführenden SFC-Netzwerk unterstützt unsere Strategie für eine nachhaltigere Zukunft“, sagt Bettina Jansen vom Umweltmanagement-Team bei Lufthansa Cargo. Gemeinsam mit Lufthansa Group hat sich die Frachtfluglinie ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt. Lufthansa Cargo will bis 2050 neutrale CO<sub>2</sub>-Bilanz erreichen und die Netto-CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 im Vergleich zu 2019 halbieren. Die Erreichung dieser Ziele beinhaltet CO<sub>2</sub> Reduktions- und Kompensationsmaßnahmen.

---

## **Lufthansa Cargo AG**

Mit einem Umsatz von 3,0 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,5 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2023 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.150 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2023 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2024 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

## Kontaktpersonen



### **Nicole Mies**

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)



### **Lufthansa Cargo Media Hotline**

Pressekontakt

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)

+49 69 696 72435



### **Julia Leukel**

Pressekontakt

Spokesperson

[julia.leukel@dlh.de](mailto:julia.leukel@dlh.de)

+49 69 696-660138